

C-Juniorinnen der SG Hellenthal 92 Vize-Mittelrheinmeister

Nur zwei Eifeldörfer leisten den "Großen" Widerstand

In den Abschlusstabellen der C-Juniorinnen Mittelreinstaffeln 1a und 1b stehen am letzten Spieltag am 2. Juni der TV Konzen und die SG Hellenthal 92 auf den beiden ersten Plätzen. Die Leistung der SG Hellenthal 92 ist umso beeindruckender, verwies sie doch Alemannia Aachen und Fortuna Köln auf die Plätze 2 und 3.

Am Mittwoch, den 5. Juni bestritten beide Staffelsieger das Endspiel um die C-Juniorinnen Mittelrheinmeisterschaft auf neutralem Platz bei GW Lichtenbusch. Die Hellenthalerinnen gingen überraschend früh in der 2. Spielminute mit 1:0 in Führung, hatten aber dann im Verlauf der ersten Halbzeit immer mehr Probleme, den erfolgreicherer Angriffen von Konzen stand zu halten. So schaffte Konzen mit dem Halbzeit-Pfiff den verdienten Ausgleich. Auch in der zweiten Halbzeit waren die Mädchen aus Konzen spielbestimmender und erhöhten 15 Minuten vor Schluss auf 2:1 Endstand. Mit dem Schlusspfiff kannte der Jubel aller Anhänger des TV Konzen keine Grenzen. Bei den Hellenthalerinnen überwog erst die Enttäuschung, nach so einer anstrengenden Saison so knapp im Finale verloren zu haben. Letztendlich durften sie aber stolz die Silbermedaille als Vizemeister entgegen nehmen. Und bei der Siegerehrung lachten Meister und Vizemeister - erhielten sie doch ihre Medaillen aus den Händen des Eifeler Urgesteins und Kabarettisten Hubert vom Venn, der als kleiner Junge erst für Hellenthal, dann für Konzen und zum Schluss für die Alemannia aus Aachen kickte.



Barbara Schwinn

[Bericht als PDF](#)

[Zurück](#)

[Home](#)